KÖLLE

Betriebsanleitung CE

38

Schwenkfräsmaschine Modell: F45-e

Maschinen-Nr.: 4205 **Baujahr:** 1999

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Vorwort zur Betriebsanleitung 2
Grundlegende Sicherheitshinweise 2
Bestimmungsgemäße Verwendung 3
Sichere Arbeitsweisen 4 - 7
Eingang und Aufstellung 8
Elektroanschluß und Späneabsaugung 9
Aufstellungsplan 10
Inbetriebnahme + Bedienung 11 - 18
Wartung - Schmierung - Reparaturen 19
Emissionswerte 20
Ersatz- und Verschleißteile 21
Außerbetriebnahme + Entsorung 21
Digital-elektronische Maßanzeige 22 - 23
Schlitzhaube 24
Elektroschaltplan Anhang A) ist getrennt
Geräteliste Anhang A) beigefügt

KÖLLE Maschinenbau GmbH, Mettinger Straße 103-105, D-73728 Esslingen, Telefon (0711) 3 80 07 30, Fax (0711) 3 80 07 10
E-Mail-Adresse Holzkeolle@AOL.com

(Stand 01.99)

Fräswerkzeuge können als einteilige Werkzeuge, als Verbundwerkzeuge, als zusammengesetzte Werkzeuge oder in Form eines Werkzeugsatzes verwendet werden.

Zulässige Werkzeugabmessungen:
Passung der Werkzeugbohrung H7 nach ISO 286-2.

Spindel-Durchmesser		Max. Nutzlänge	Fräswerkzeuge	Max. Durchmesser Zapfenschneidwerkzeuge
≥30	<40	140	250	300
≥40	<50	160	250	350

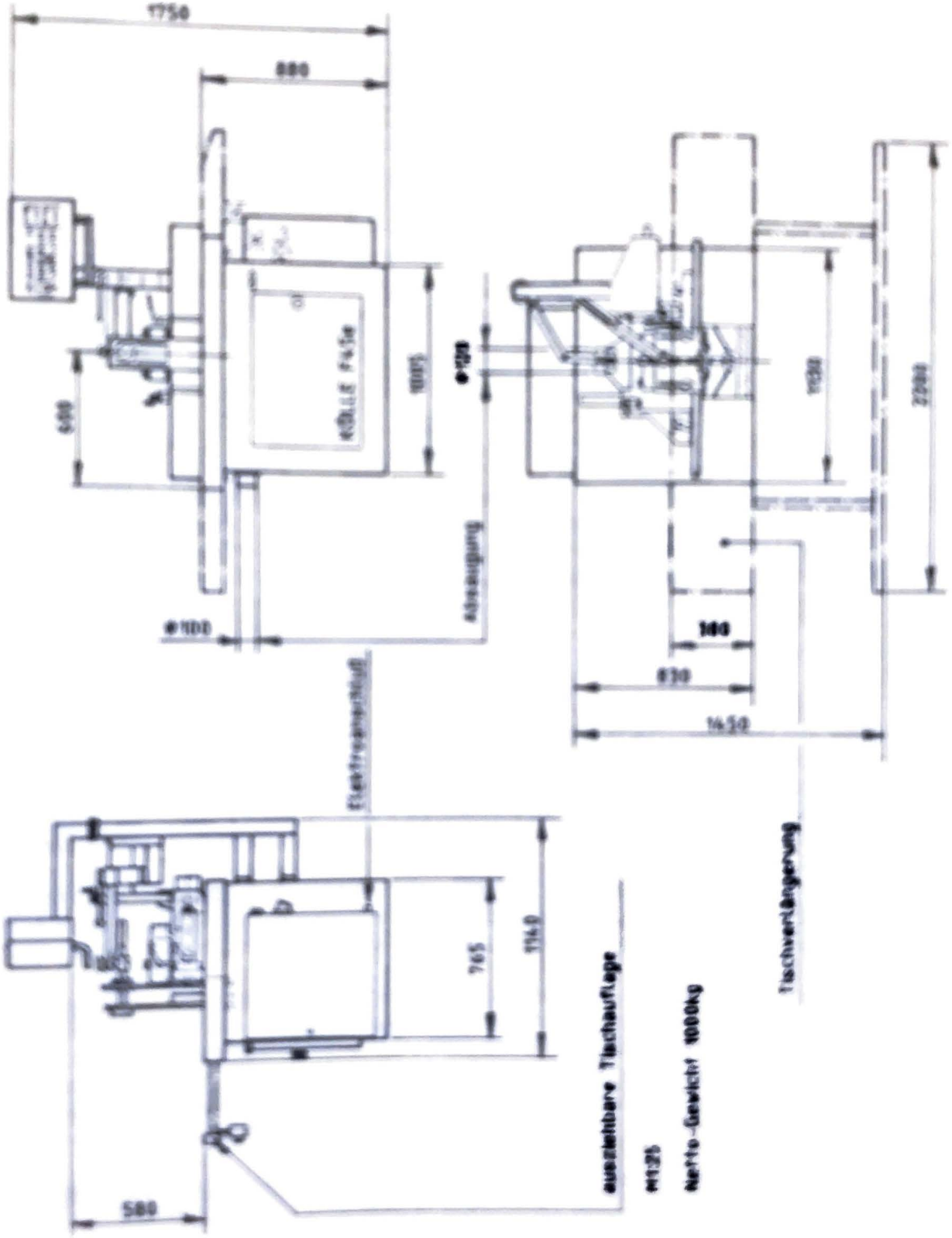
Schnittgeschwindigkeitstabelle (m/s)

(mm) \ m/s	2500	2800	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000	6500	7000	7500	8000	9000	10000	12000
60															31	38
80													33	38	42	50
100										34	37	39	42	47	52	63
120								35	38	41	44	47	50	57	63	75
140							37	41	44	48	51	55	59	66	73	88
160						38	42	47	50	54	59	63	67	75	84	
180					37	42	47	53	57	61	66	71	75	85		
200				37	42	47	52	59	63	68	73	79	84			
220			35	40	46	52	58	65	70	75	81					
250		37	39	46	52	59	65	73	79	85						
280	37	41	44	51	59	66	73	82								
300	39	44	47	55	63	71	79									
320	42	47	50	59	67	75	84									
350	46	51	55	64	73	82										
380	50	56	60	70	80											
400	52	59	63	73	84											
420	55	62	66	77												
450	59	66	71	82												

Erhöhte Rückschlaggefahr

Bruchgefahr, erhöhte Lärmbelästigung

(min⁻¹)

Die Schnittgeschwindigkeit muß zur Reduzierung der Rückschlaggefahr immer größer als 35 m/s sein, sie darf aber nie 80 m/s übersteigen, um Gefährdungen durch Werkzeugbeschädigung zu vermeiden. Die auf dem Werkzeug angegebene max. Drehzahl darf nicht überschritten werden. Die zum Werkzeugdurchmesser gehörende Drehzahl muß nach der oben stehenden Tabelle bestimmt werden.

Aufstellung mit Elektroanschluß und Absaugung